

Kühne + Nagel International AG, Schindellegi

**Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an die Generalversammlung
Jahresrechnung 2009**



KPMG AG
Audit
Badenerstrasse 172
CH-8004 Zürich

Postfach
CH-8026 Zürich

Telefon +41 44 249 31 31
Telefax +41 44 249 23 19
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der

Kühne + Nagel International AG, Schindellegi

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Kühne + Nagel International AG, bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Anhang auf den Seiten 140 bis 151, für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

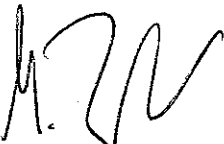
Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

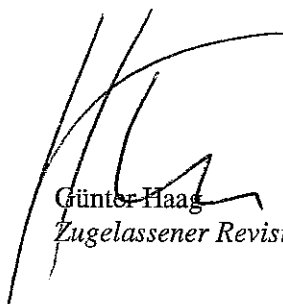
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Marc Ziegler
*Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor*



Günter Haag
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. Februar 2010

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Auszug aus Geschäftsbericht 2009)

JAHRESABSCHLUSS 2009 DER KÜHNE + NAGEL INTERNATIONAL AG

Gewinn- und Verlustrechnung

CHF Mio.	Anhang	2009	2008
Ertrag			
Beteiligungserträge von konsolidierten Gesellschaften	1	676	431
Erträge aus Wertschriften und Devisen		8	5
Erträge aus Verkauf eigener Aktien		1	-
Erträge aus Zahlungseingängen von bereits abgeschriebenen Forderungen an Konzerngesellschaften		-	-
Zinsertrag aus Guthaben gegenüber Konzerngesellschaften		2	4
Sonstige Finanzerträge		3	10
Kursgewinne		2	-
Total Erträge		692	450
Aufwand			
Operative Kosten		-5	-3
Zinsaufwand aus Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften		-6	-12
Kursverluste		-1	-26
Verluste aus Verkauf eigener Aktien		-	-3
Abschreibungen auf Beteiligungen	2/3	-22	-5
Total Aufwendungen		-34	-49
Gewinn vor Steuern		658	401
Steuern		-8	-3
Reingewinn		650	398

Bilanz

CHF Mio.	Anfang	31.12.2009	31.12.2008
Aktiven			
Beteiligungen an konsolidierten Unternehmen	3	1.161	1.121
Anlagevermögen		1.161	1.121
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	4	44	105
Sonstige Forderungen		1	2
Eigene Aktien	6	88	112
Flüssige Mittel	7	360	179
Umlaufvermögen		493	398
Total Aktiven		1.654	1.519
Passiven			
Aktienkapital	8	120	120
Kapital- und gesetzliche Gewinnreserven	9	96	72
Fusionsagio	9	89	-
Reserve für eigene Aktien	10	88	112
Gewinnvortrag	11	126	-
Reingewinn		650	398
Eigenkapital		1.169	702
Steuerrückstellungen		7	1
Sonstige Rückstellungen		5	3
Rückstellungen		12	4
Sonstige Verbindlichkeiten		-	45
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	5	473	768
Verbindlichkeiten		473	813
Total Passiven		1.654	1.519

Schindellegi, 25. Februar 2010

KÜHNE + NAGEL INTERNATIONAL AG

Reinhard Lange Gerard van Kesteren

CEO

CFO

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2009

Allgemeine Erläuterungen

Kühne + Nagel International AG kontrolliert direkt oder indirekt alle Gesellschaften, die in der Konzernrechnung voll konsolidiert sind. Zur finanziellen und wirtschaftlichen Beurteilung ist in erster Linie die Konzernrechnung von Bedeutung.

Zum 1. Januar 2009 wurden die Kühne + Nagel Asia Pacific Holding AG sowie die Kühne + Nagel Treasury AG mit der Kühne + Nagel International AG fusioniert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Finanzanlagen

Die Beteiligungen an Konzerngesellschaften, verbundenen Unternehmen und Joint Ventures sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Von diesen Werten werden Abschreibungen unter maximaler Ausnützung der aktienrechtlichen Möglichkeiten für die Bildung von Wertberichtigungen vorgenommen.

Forderungen

– gegenüber Konzerngesellschaften

Die ausstehenden Salden werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

– sonstige

Die sonstigen Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich Wertberichtigung zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert bewertet. Die Reserve für eigene Aktien ist zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Steuerrückstellungen

Sämtliche auf den Jahresgewinn und das Eigenkapital anfallenden schweizerischen Steuern sind per Bilanzstichtag zurückgestellt.

Verbindlichkeiten

– gegenüber Konzerngesellschaften

Die Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften sind zu Nominalwerten per Bilanzstichtag ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1 Erträge aus Beteiligungen an konsolidierten Unternehmen

Die Erträge aus Beteiligungen an konsolidierten Unternehmen betreffen mehrheitlich Dividendeneinkünfte.

2 Abschreibungen auf Beteiligungen an verbundenen Unternehmen

Die Abschreibungen der Beteiligungen an verbundenen Unternehmen sind aus der Aufstellung über die Entwicklung der Beteiligungen ersichtlich (siehe Erläuterung 3).

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

3 Entwicklung der Beteiligungen

CHF Mio.	Beteiligungen an konsolidierten Gesellschaften	Minderheits- beteiligungen	Total
Anschaffungskosten			
Stand per 1. Januar 2009	2.359	1	2.360
Fusion Kühne + Nagel Asia Pacific Holding AG	21	1	22
Zugänge	116	-	116
Abgänge	-58	-	-58
Stand per 31. Dezember 2009	2.438	2	2.440
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1. Januar 2009	1.238	1	1.239
Fusion Kühne + Nagel Asia Pacific Holding AG	21	1	22
Zugänge	22	-	22
Abgänge	-4	-	-4
Stand per 31. Dezember 2009	1.277	2	1.279
Buchwerte			
Stand per 1. Januar 2009	1.121	-	1.121
Stand per 31. Dezember 2009	1.161	-	1.161

Die Aufstellung der wesentlichen Beteiligungen mit Angaben zum Kühne + Nagel-Anteil an dem entsprechenden Eigenkapital ist aus der Tabelle auf den Seiten 134 bis 139 des konsolidierten Jahresabschlusses ersichtlich.

4 Forderung gegenüber Konzerngesellschaften

CHF Mio.	31.12.2009	31.12.2008
Kühne + Nagel Inc., New York	-	73
Kühne + Nagel Ltd., Dubai	2	9
Kühne + Nagel AG + Co., Hamburg	10	-
Kühne + Nagel Real Estate Holding AG, Schindellegi	4	4
Kühne + Nagel Liegenschaften AG, Schindellegi	27	19
Kühne + Nagel S.a.r.l., Luxemburg	1	-
Total	44	105

5 Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften

CHF Mio.	31.12.2009	31.12.2008
Kühne + Nagel Ltd., Dublin	6	-
OY Kühne + Nagel Ltd., Helsinki	9	-
Kühne + Nagel S.a.r.l., Luxemburg	7	-
Kühne + Nagel S.A.S., Paris	112	-
Kühne + Nagel N.V., Rotterdam	20	-
Kühne + Nagel NV/SA, Antwerpen	16	-
Kühne + Nagel Sp.z.o.o., Posen	1	-
Kühne + Nagel Investment S.a.r.l., Luxemburg	5	-
Kühne + Nagel Investment SA, Madrid	58	-
Kühne + Nagel Treasury AG, Schindellegi	-	427
Kühne + Nagel Inc., New York	21	-
Kühne + Nagel Management AG, Schindellegi	63	92
Kühne + Nagel Asia Pacific Holding AG, Schindellegi	-	65
Kühne + Nagel Internationale Transporte AG, Schindellegi	-	62
Kühne + Nagel AG, Zürich	25	-
Nacora Insurance Brokers AG, Zürich	1	-
Nacora Holding AG, Schindellegi	3	-
Nacora Agencies AG, Schindellegi	123	40
Transpac Ltd., Hongkong	-	82
Kühne + Nagel AP Ltd., Hongkong	3	-
Total	473	768

6 Eigene Aktien

CHF Mio.	31.12.2009	31.12.2008
Eigene Aktien ¹	88	112
Total	88	112

¹ Siehe Erläuterung 10.

Eigene Aktien werden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert bewertet. Die Reserve für eigene Aktien ist zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

7 Flüssige Mittel

CHF Mio.	31.12.2009	31.12.2008
Die Bankguthaben lauten auf folgende Währungen:		
Schweizer Franken	2	1
Euro	325	176
US Dollar	33	2
Total	360	179

8 Aktienkapital

	Namensaktien Nennwert CHF 1,0 Anzahl	CHF Mio.
Stand per 31. Dezember 2009	120.000.000	120

Die Generalversammlung vom 2. Mai 2006 hat dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt, jede Namensaktie im Verhältnis 1:5 in fünf Namensaktien mit einem Nennwert von CHF 1 aufzuteilen.

Genehmigtes und bedingtes Aktienkapital

Die Generalversammlung vom 2. Mai 2005 hat dem Antrag des Verwaltungsrats zur Schaffung von bedingtem Kapital im Umfang von höchstens CHF 12,0 Mio. (2,4 Mio. Namensaktien) und um diesbezügliche Ergänzung der Statuten im Artikel 3.4 zugestimmt.

Die Generalversammlung vom 30. April 2008 hat dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt, eine genehmigte Kapitalerhöhung von 20 Mio. Namensaktien bis zu einem Maximum von CHF 20 Mio. innerhalb der nächsten zwei Jahre (Ablauf 30. April 2010) vorzunehmen.

Bisher wurde von diesen Rechten kein Gebrauch gemacht. Es gibt keinen Beschluss für eine weitere Ausgabe von genehmigtem oder bedingtem Aktienkapital.

9 Kapital- und gesetzliche Gewinnrücklagen

CHF Mio.	Freie Reserven	Gesetzliche Reserven	Total Reserven und Gewinnvortrag
Stand per 1. Januar 2009	12	60	72
Fusionsagio	89	-	89
Zuführung aus Auflösung Reserven für eigene Aktien ¹	24	-	24
Stand per 31. Dezember 2009 (vor Gewinnverwendung)	125	60	185

¹ Siehe Erläuterung 10.

10 Reserve für eigene Aktien

	Anzahl der Aktien	CHF Mio.
Stand per 1. Januar 2009	1.932.239	112
Veräusserung von eigenen Aktien	-406.488	-24
Erwerb von eigenen Aktien	-	-
Stand per 31. Dezember 2009	1.525.751	88

in Übereinstimmung mit den aktienrechtlichen Bestimmungen über die Bewertung von eigenen Aktien hat die Gesellschaft infolge der Veräusserungen Reserven in Höhe des Erwerbspreises aufgelöst.

11 Gewinnvortrag

CHF Mio.	
Gewinnvortrag per 1. Januar 2009 (vor Jahresgewinn)	-
Jahresgewinn 2008	398
Bilanzgewinn per 1. Januar 2009	398
Ausschüttung an die Aktionäre (CHF 2,30 pro Aktie)	-272
Gewinn für das Jahr 2009	650
Gewinnvortrag per 31. Dezember 2009	776

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

12 Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Sie bedient sich für ihre Bedürfnisse der zentralen Dienste der Kühne + Nagel Management AG, Schindellegi. Die entsprechenden Aufwendungen sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

13 Entschädigungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung

Aufgrund des schweizerischen Obligationenrechts (OR 663b/c), werden die Vergütungen und Rückstellungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsführung öffentlich gemacht.

Entschädigung des Verwaltungsrats

Folgende Rückstellung und Auszahlung für die Entschädigung des Verwaltungsrats wurde geleistet. Informationen im Zusammenhang mit der Entschädigungspolitik an die amtierenden Organmitglieder finden sich im Kapitel "Corporate Governance".

TCHF	2009				2008	
	Verwaltungsrats-honorar	Ausschuss-honorare	Zusätzliche Honorare	Sozial-versicherung	Total	Total
K.-M. Kühne (Präsident)	900	10	-	45	955	248
B. Wrede (Vizepräsident)	188	35	200	-	423	398
K. Gemandt (Delegierter)	150	-	-	9	159	10
J. Hausser	150	10	-	9	169	170
W. Kissling ¹	56	4	-	4	64	170
J. Fitschen	150	-	-	9	159	106
H. J. Hager ²	94	-	222	-	316	-
H. Lerch	150	10	-	9	169	170
G. Obermeier	150	25	-	-	175	175
W. Peiner	150	-	-	-	150	150
B. Salzmann	-	-	-	-	-	116
T. Staehelin	150	15	31	10	206	202
Total	2.288	109	453	95	2.945	1.915

¹ An der Generalversammlung vom 13. Mai 2009 nicht zur Wiederwahl angetreten.

² Ab 13. Mai 2009.

Entschädigung der Geschäftsführung

TCHF	2009						
	Gehalt	Bonus	Sozialversicherung	Pensionskasse	Optionen	Anderes ¹	Total
R. Lange, Chief Executive Officer	700	1.355	105	82	150	6	2.398
Mitglieder der Geschäftsleitung	5.590	4.851	530	402	546	78	11.997
Total	6.290	6.206	635	484	696	84	14.395

TCHF	2008						
	Gehalt	Bonus	Sozialversicherung	Pensionskasse	Optionen	Anderes ¹	Total
K.-M. Kühne, Präsident und Delegierter	600	3.600	212	-	-	10	4.422
Mitglieder der Geschäftsleitung	5.021	7.114	588	528	218	94	13.563
Total	5.621	10.714	800	528	218	104	17.985

¹ Den Mitgliedern der Geschäftsleitung stehen Firmenwagen zur Verfügung.

Für das ausscheidende Mitglied der Geschäftsleitung Herr Xavier Urbain wurde im Jahr 2009 eine Abgangsentschädigung in Höhe von TCHF 1.000 ausbezahlt.

Aktienzuteilung im Berichtsjahr

Im Jahr 2009 wurden keine Aktien an Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung oder diesen nahe stehenden Personen zugeteilt, mit Ausnahme der auf der Seite 150 gemeldeten Aktien im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungs- und Optionsplans.

Aktienbesitz von Mitgliedern des Verwaltungsrats

Zum Bilanzstichtag wurde folgende Anzahl Aktien durch exekutive und nicht-exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats oder ihnen nahe stehende Personen im Eigentum gehalten:

	2009	2008
	Anzahl der KNI-Aktien	
K.-M. Kühne (Präsident)	64.900.000	67.040.500
B. Wrede (Vizepräsident)	-	-
K. Gernandt (Delegierter)	8.560	500
J. Fitschen	-	-
H.-J. Hager ²	-	-
J. Hausser	-	1
W. Kissling ¹	-	1.000
H. Lerch	5.000	5.000
G. Obermeier	500	500
W. Peiner	-	-
T. Staehelin	10.000	10.000
Total	64.924.060	67.057.501

¹ An der Generalversammlung vom 13. Mai 2009 nicht zur Wiederwahl angetreten.

² Ab 13. Mai 2009.

Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsleitung

Mitglieder der aktuellen Geschäftsleitung sowie diesen nahe stehende Personen halten zum Bilanzstichtag folgende Aktien:

	2009	2008
	Anzahl der KNI-Aktien	
K. Herms, ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsleitung	-	124.000
R. Lange, Vorsitzender der Geschäftsleitung	26.210	38.792
G. van Kesteren, Leiter Finanzen	125.182	125.094
L. Harings, Leiter Personal	2.000	-
M. Kolbe, Leiter Informationstechnologie	4.000	3.000
D. Reich, Leiter Kontraktlogistik	30.032	30.847
P. Uiber, Leiter See- und Luftfracht	5.000	-
X. Urbain, Leiter Landverkehre	3.750	-
K.-D. Pietsch, ehemaliger Leiter Personal	-	40.625
Total	196.174	362.358

Optionen

Die Gesellschaft hat im Jahr 2001 einen Mitarbeiterbeteiligungs- und Optionsplan eingeführt, wonach Mitgliedern der Geschäftsleitung der KNI Namensaktien zum Kauf angeboten wurden. Die Mitglieder der Geschäftsleitung haben per Bilanzstichtag Aktien zum vereinbarten Bezugspreis von 90 Prozent (Plan 1-3), 95 Prozent (Plan 4), 96,5 Prozent (Plan 5) und 95 Prozent (Plan 6-9) des durchschnittlichen Schlusskurses der Aktie an der SIX in den Monaten April bis Juni des jeweiligen Jahres, in dem der Erwerb erfolgte, gekauft. Die innerhalb des Beteiligungsprogramms gezeichneten Aktien sind für den Zeitraum von drei Jahren für den Verkauf gesperrt. Mit jeder gekauften Aktie wurden gleichzeitig auch zwei Optionen erworben, die je zum Bezug einer Aktie zum Preis des vorgenannten Durchschnittskurses berechtigen. Auch für die Optionsausübung gilt eine Sperrfrist von drei Jahren ab Optionserwerb. Danach kann die Option während weiterer drei Jahre ausgeübt werden; soweit dies nicht geschieht, verfällt die Option.

Die Bezugspreise der Optionen sind in Erläuterung 35 des konsolidierten Jahresabschlusses auf Seiten 107 bis 110 aufgeführt.

Name	Ausgabjahr	Anzahl der Optionen	Ablauf der Sperrfrist
K. Gernandt, Delegierter des Verwaltungsrats	2009	17.120	2012
R. Lange, Vorsitzender der Geschäftsleitung	2007	10.000	2010
	2008	1.526	2011
	2009	14.836	2012
G. van Kesteren, Leiter Finanzen	2006	15.000	2009
	2007	15.000	2010
	2008	2.938	2011
	2009	14.176	2012
M. Kolbe, Leiter Informationstechnologie	2006	2.000	2009
	2007	4.000	2010
	2009	2.000	2012
D. Reich, Leiter Kontraktlogistik	2006	15.000	2009
	2007	15.000	2010
	2008	1.694	2011
	2009	13.338	2012
L. Harings, Leiter Personal	2009	4.000	2012
P. Ulber, Leiter See- und Luftfracht	2007	5.000	2010
	2009	5.000	2012
X. Urbain, Leiter Landverkehre	2009	7.500	2012
K. Herms, ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsleitung	2006	20.000	2009
	2007	20.000	2010
	2008	2.260	2011
	2009	4.062	2012
K.-D. Pietsch, ehemaliger Leiter Personal	2006	10.000	2009
	2007	15.000	2010
Total		236.450	

Organdarlehen

Während des Berichtsjahres wurden keine Darlehen gewährt, und per Bilanzstichtag sind keine Darlehen ausstehend.

14 Eventualverbindlichkeiten

Für zusätzliche Informationen betreffend Eventualverbindlichkeiten verweisen wir auf die Erläuterung 44 der konsolidierten Jahresrechnung.

15 Risikomanagement

Die laut Schweizer Recht notwendigen detaillierten Anmerkungen zum Risikomanagement sind in der konsolidierten Jahresrechnung der Kühne + Nagel-Gruppe auf den Seiten 122 bis 129 enthalten.

16 Antrag des Verwaltungsrats an die ordentliche Generalversammlung vom 18. Mai 2010 über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2009

	CHF Mio.
Gewinnvortrag per 1. Januar 2009 (vor Jahresgewinn)	126
Jahresgewinn 2009	650
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2009	776
Ausschüttung an die Aktionäre (CHF 2,30 pro Aktie) ¹	-272
Gewinnvortrag per 31. Dezember 2009	504

¹ Das Dividendenerfordernis deckt alle ausstehenden Namensaktien ab (per 31. Dezember 2009: 118.474.249 Aktien). Die sich zum Zeitpunkt der Dividendenerklärung im Eigentum der Gesellschaft befindenden Namensaktien sind nicht dividendenberechtigt. Damit kann sich das ausgewiesene Dividendenerfordernis entsprechend ändern.